



Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 50. Gemeinderatssitzung am 29. Oktober 2014

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende
Johann Winkler
Erwin Siorpaes
Leonhard Fischer (Ersatz)
Paul Papp
Alexander Unterdorfer
Mario Horngacher
Georg Wörter
Markus Reich (Ersatz)
Anton Eder (Ersatz)
Jakob Wörter jun. (Ersatz)

entschuldigt: Angelika Kogler
Widmoser Kaspar
Dr. Norbert Eller
Pirnbacher Ernst

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 02.10.2014
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Glasfasernetz: Beschlussfassung über Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan
6. Glasfasernetz: Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme / -ausschreibung
7. Flurbereinigung Flecken: Beschlussfassung über Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan
8. Hallenbad: Beschlussfassung über Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan
9. Bericht über die Finanzlage der Gemeinde
10. Beschlussfassung für den Um- und Anbau an das Schießstandgebäude
11. Gewerbegrundstück Strass: Derzeitiger Stand
12. Beschlussfassung über die Gehsteigerrichtung Steinbergstraße und Schwendt
13. Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz
14. Vergabe Schneeräumung - Winter 2014/2015
15. Div. Ausgaben:
 - a. Sanierung Blumenweg
 - b. Reparatur bei FF-Fahrzeugen
 - c. Anschaffung Videoüberwachung FF-Haus St. Ulrich a. P.
 - d. Freisprecheinrichtung für Gemeindeautos
16. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Personalangelegenheiten

Die Bürgermeisterin eröffnet die 50. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmung: 11 ja

Erweiterung der Tagesordnung

- Abstimmung lt. Gesetzl. Bestimmung über Bioabfallentsorgung (TO 17)
- Beschlussfassung Mietvertrag Tortuga (TO 18)

Abstimmung: 11 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschrift vom 02.10.2014

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 02.10.2014

Abstimmung: 11 ja

zu TO 3 Bericht der Bürgermeisterin

- Leader - VS - Sitzung: Mag. Stefan Niedermoser wird für die neue Leaderperiode als Geschäftsführer bestellt (ab 01.05.2015) unsere Region ist die Nummer 2 von 86, hat inzwischen einen sehr guten Namen
- BM - Konferenz: Flüchtlingsthematik bitte um Meldung wenn man Platz für Flüchtlinge weiß
- Grundwassergüteuntersuchung - Wasserqualität ist einwandfrei
- AMS - Zahlen: 26 Arbeitslose/6 offene Stellen in St. Ulrich am Pillersee
- Jahreshauptversammlung - Tanzsportzentrum Pillerseetal: Horst Dr. Felsch als Obmann wiedergewählt
- Tag des Ehrenamtes findet am 05.11.2014 in St. Ulrich a. P. statt.
- Jahreshauptversammlung Volksbühne Nuarach - Rekordbesucheranzahl beim heurigen Stück „Frauenpower“
- Abschluss- und Einweihungsfest Flecken - sehr schönes, familiäres Fest
- Landesausstellung der seltenen Schafrassen Tirols - mehrere Auszeichnungen für Nuaracher Züchter: Wörter Helene, Wörter Sebastian
- Großübung der FF St. Ulrich und Flecken, Bergrettung, Wasserrettung, Rotes Kreuz, Suchaktion als Übungsannahme
- Sturm, Unwetter und Stromausfall am 21.10.2014
- Schneechaos am 23.10.2014 ab Flecken/St. Jakob/Fieberbrunn
- Nächtigungsstatistik Sommer 2014 - sehr positiv + 8,3% im Pillerseetal, St. Ulrich etwas rückläufig
- Halbmarathon Buchensteinwandrundweg, große Teilnahme, Lob an die Organisatoren Anstelle von Tombolapreisen - Übergabe eines Schecks für den Sozialsprengel Pillersee in Höhe von € 1.230,00

zu TO 4 Berichte der Referenten

Johann Winkler

Wasserversorgung: Überwachung und Steuerung Hochbehälter Adolari wird in KW 45 installiert.

Leonard Fischer

Ersucht den Verkehrsspiegel am Waghüttl in Flecken wieder montieren zu lassen.

zu TO 5 Glasfasernetz: Beschlussfassung über Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan

Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan:

	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Gesamtkostenplan:			
Gesamtkosten 2013	280.740,00		
Gesamtkosten 2014	280.000,00		
Gesamtfinanzierungsplan:			
Zuschuss Land Tirol 2013		100.000,00	
Zuschuss Land Tirol 2014		100.000,00	
Kreditaufnahme 2014		350.000,00	
Ausgaben ordentlicher Haushalt 2014		10.740,00	
Summen:	560.740,00	560.740,00	0,00

Im Budget 2013/2014 sind dafür € 200.000,-- im außerordentlichen Haushalt budgetiert.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die oben genannten Gesamtkosten- und die Gesamtfinanzierung für die Jahre 2013 und 2014 zu genehmigen.

Abstimmung: 11 ja

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Grundsatzbeschluss für die Weiterplanung des gemeindeeigenen Glasfasernetzes für die Jahre 2015 und 2016 weiterzuführen. Der Umfang der Erweiterung hängt von der Höhe der lukrierbar Förderungen ab. An Gesamtkosten werden noch etwa € 550.000,00 veranschlagt.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 6 Glasfasernetz: Beschlussfassung über die Darlehensaufnahme /-ausschreibung

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, für die Errichtung des Lichtwellenleiternetzes ein Darlehen über € 350.000,00 laut Gesamtfinanzierungsplan für 2013 und 2014 aufzunehmen. Hierzu sind 5 Angebote von verschiedenen Kreditinstituten einzuholen. Vom Darlehen sind € 250.000,00 zur Abdeckung der Barvorlage aus dem Jahr 2013 zu verwenden. Die restlichen € 100.000,00 werden dem Haushalt zugeführt.

Abstimmung: 11 ja

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Vergabe des Darlehens an den Gemeindevorstand zu übertragen.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 7 Flurbereinigung Flecken: Beschlussfassung über Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan

Gesamtkosten- und Gesamtfinanzierungsplan:

	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Gesamtkostenplan:			
Errichtung Straßenbau neu	400.500,00		
Errichtung Oberflächenkanal	230.000,00		
Errichtung Brücken	75.000,00		
Errichtung Wasserleitung	78.000,00		
Errichtung Brunnenanlage mit Hl. Leonhard	20.000,00		
Errichtung Straßenbeleuchtung	19.000,00		
Errichtung Vorplatz FF Flecken	5.000,00		
Errichtung Ringzaun	10.000,00		
Errichtung Dacheindeckung Stadel	9.500,00		
Errichtung Hydranten	6.000,00		
Eröffnungsfeier	2.500,00		

Gesamtfinanzierungsplan:

Bedarfszuweisung Land Tirol	240.000,00
Zuschuss Bodenordnung Land Tirol	150.000,00
Zuschuss Dorferneuerung Land Tirol, Brunnen	2.000,00
Zuschuss Dorferneuerung Land Tirol, Ringzaun	3.750,00
Zuschuss Dorferneuerung Land Tirol, Dacheindeckung Stadel	4.550,00
Eigenmittel Fam. Pirnbacher Dacheindeckung Stadel	4.950,00
Ausgaben ordentlicher Haushalt 2013/2014	<u>450.250,00</u>

Summen: 855.500,00 855.500,00 0,00

Im Budget 2013/2014 sind dafür € 467.000,-- im ordentlichen Haushalt budgetiert.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Gesamtkosten und den Gesamtfinanzierungsplan für die Flurbereinigung Flecken wie oben angeführt zu genehmigen.

Abstimmung: 10 ja 1 enthalten

zu TO 8 Hallenbad: Beschlussfassung über Gesamtkosten und Gesamtfinanzierungsplan

Gesamtkosten-und Gesamtfinanzierungsplan:

	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Gesamtkostenplan:			
Kosten lt. beiliegender Aufstellung:	115.000,00		
Gesamtfinanzierungsplan:			
Zuschuss TVB Kitzbühler Alpen Pillerseetal:		5.000,00	
Ausgaben ordentlicher Haushalt 2014:		<u>110.000,00</u>	
Summen:	<u>115.000,00</u>	<u>115.000,00</u>	<u>0,00</u>

Im Budget 2014 sind dafür € 50.000,-- im ordentlichen Haushalt budgetiert.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, für die Sanierung des Alpensportbades Pillersee, der Sauna, ein Teil des Hallenbaddaches sowie der Außenfassade die oben genannten Gesamtkosten und den Gesamtfinanzierungsplan zu genehmigen.

Abstimmung: 10 ja 1 enthalten

Einbau Heizung Büro "fullmarketing":

Gesamtkosten-und Gesamtfinanzierungsplan:

	Ausgaben	Einnahmen	Saldo
Gesamtkostenplan:			
Kosten lt. beiliegender Aufstellung:	4.800,00		
Gesamtfinanzierungsplan:			
Ausgaben ordentlicher Haushalt 2014:		<u>4.800,00</u>	
Summen:	<u>4.800,00</u>	<u>4.800,00</u>	<u>0,00</u>

Im Budget 2014 sind dafür € 0,-- im ordentlichen Haushalt budgetiert.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, für den Einbau der Heizung im Büro „fullmarketing“ die oben genannten Gesamtkosten und den Gesamtfinanzierungsplan zu genehmigen.

Abstimmung: 9 ja 2 enthalten

zu TO 9 Bericht über die Finanzlage der Gemeinde

Bericht über die Finanzlage der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee per 28.10.2014 Haushaltsjahr 2014:

- Der Voranschlag für das Budget 2014 der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee wurde darauf aufgebaut, dass alle Siedlergrundstücke im Bereich Waldweg im Jahr 2014 verkauft werden. Aus diesem Posten ergibt sich für das Jahr 2014 derzeit ein Negativsaldo von € 145.000,--.
- Folgende größere einmalige Positionen sind derzeit nicht ausgenützt:
Ausgaben: See € 60.000,--, Bauhof € 50.000,--, Schießstandgebäude € 25.000,--.
- Über den Voranschlag 2014 ist derzeit die Sanierung Hallenbad mit € 60.000,-- und LWL mit € 50.000,--

Liquidität 2014:

- Derzeit bewegen wir uns bei einem Kontostand um die € 0,--. Einmalige Einnahmen von derzeit ca. € 300.000,-- stehen einmalige Ausgaben von derzeit ca. € 200.000,-- gegenüber. Zur Abdeckung der laufenden Ausgaben laut Voranschlag 2014 (Personalkosten, Strom, Wärme, Reparaturen, Rückzahlungen, etc.) stehen derzeit ca. € 700.000,-- an laufenden Einnahmen bis Ende 2014 gegenüber. Aus heutiger Sicht ist ein positiver Kassenbestands- bzw. positiver Rechnungsabschluss für 2014 möglich.
- Für zukünftige Investitionen (z.B. Ausbau LWL im Jahr 2015 und 2016, Kindergarten, Musikpavillon, Hallenbad, Bauhof, Straßenbauten inkl. Oberflächenentwässerung, Gehsteige und Gehwege, Sanierung Pillersee, etc.) stehen durch die Aufnahme der Darlehen für den Gewerbestand Strass und LWL im Jahr 2014 über gesamt € 950.000,-- nur mehr beschränkt Mittel aus dem ordentlichen Haushalt zur Verfügung.
- Ausgaben im außerordentlichen Haushalt und damit weitere Aufnahmen von Darlehen sind kritisch zu betrachten. Betriebsmittelrücklagen sind derzeit nicht vorhanden. Durch weitere Grundverkäufe und Verkäufe der Gewerbegründe in Strass (derzeit aufgrund von mangelnder Widmung nicht möglich) kann eine kurzfristige Verbesserung der Liquidität erreicht werden und zu mehr Möglichkeiten für Investitionen aus dem ordentlichen Haushalt führen. Entscheidend auch für zukünftige Investitionen ist die Entwicklung bei den Gemeinde-Ausgleichs-Fonds-Mitteln, bei den Bedarfszuweisungen und auch bei der Entwicklung der eigenen Steuern und Abgaben der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee.
- Ein besonderes Augenmerk ist auf die neue Steuer „Immobilienvertragssteuer“ zu richten. Speziell bei Grundverkäufen kann es hier aufgrund von Gewinnen für den Verkäufer zu Zahlungen an das Finanzamt kommen. Für die Grundverkäufe der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee ist hier mit einer Zahlung von 15 % des Kaufbetrages zu kalkulieren.

Pirnbacher Klaus, 28.10.2014

zu TO 10 Beschlussfassung über den Um- und Anbau an das Schießstandgebäude

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Kosten für die Immobilienvertragssteuer für den Kauf des Schießstandes in Höhe von € 455,00 zu übernehmen.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 11 Gewerbegrundstück Strass: Derzeitiger Stand

Bürgermeisterin Brigitte Lackner hatte eine Besprechung mit Dr. Wolfgang Österreicher. Es wurde vereinbart, die von der Firma Revital ausgearbeiteten Unterlagen an Dr. Österreicher bzw. Dr. Hollmann weiterzuleiten. Die Bürgermeisterin hat Dr. Österreicher gebeten, die Vorstellungen der Gemeinde zu akzeptieren.

Am Stand der Verhandlungen hat sich bis dato noch nichts geändert. Um eine Fristverlängerung für die Umwidmung der Fläche wurde angesucht.

zu TO 12 Beschlussfassung über die Gehsteigerrichtung Steinbergstraße und Schwendt

Immer wieder kommt es im Ortsteil Schwendt zu Verkehrsunfällen. Glücklicherweise wurde bisher nie Dritte dabei verletzt. Anrainer haben für die Errichtung eines Gehsteiges Unterschriften gesammelt und der Bürgermeisterin überreicht.

Damit weitere Schritte (Gespräche mit Grundstücksbesitzern, Planungsarbeiten, etc.) für die Errichtung eines Gehsteiges vom Madheidsdreieck bis Schwendt 40 (Geislhof) gesetzt werden können, beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Naturmaßaufnahme an die Firma Zehentner. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand (max. € 1.000,00).

Abstimmung: 11 ja

zu TO 13 Anschaffung von Spielgeräten für den Spielplatz

Wurde von der Tagesordnung genommen.

zu TO 14 Vergabe Schneeräumung Winter 2014/2015

Der Gemeinderat diskutiert, ob auf der Strecke von Rossau bis Flecken eine Pflugräumung sinnvoll wäre. Dies wird mit der Begründung „ nicht rationell“ abgelehnt.

Firma	Wegstück	€ / h
Jakob Wörter	Gehsteig Dorf, Steinbergstr., Warmingstraße und Weißleiten -Straße nachräumen, Haslingweg, Straße nachräumen: Schlechter - Bauhof	72,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 7.500,00
RMD Franz Prader	Wanderweg Bäckerei - Adolari Wanderweg Flecken - Bergbahn Bushaltestelle Massinger Weißleiten und Umkehrplatz	Traktor mit Fräse und Mann 72,00 (wenn Pauschale erreicht) 86,00 Lader (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 2.000,00
Fa. Würtl	Warmingstraße bis Straßerwirt Steinbergstraße, Weißleiten, Schartental. LKW + Pflug Kirchweg, Dorfplatz, Gemeindehausparkplatz, Neuwieben, Zufahrt Rindenhalle - Kultur- und Sport- zentrum, Schartental	99,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 18.500,00 Lader 520 91,00 Caterpillar 105,00 Pflug 106,00
Fa. Kirchner	Rossau, Flecken, Ypsilonparkplatz, Kreuzungen, Recyclinghof, Fabrikweg, Waldweg, Lastalweg	105,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 15.000,00
Eder Florian	Gehweg Blattl - Dorf Gehweg Stocker - Strasserwirt Gehweg Buchenstein - Lehrberg Gehweg Steinbergstraße - Waldweg	72,00 (wenn Pauschale erreicht) Pauschale € 6.000,00

Alle Beträge netto!

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Schneeräumung für den Winter 2014/2015 zu den oben angeführten Stundensätzen und Pauschalen zu vergeben.

Abstimmung: 9 ja 2 befangen

Anmerkung: Der Vertrag für den Streudienst mit Leonhard Millinger läuft noch für den Winter 2014/2015 (GR Sitzung vom 01.03.2012 TO 9).

zu TO 15 Diverse Ausgaben

Sanierung Blumenweg

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Erneuerung der Blumenpfadschilder zu genehmigen.

Abstimmung: 11 ja

Reparaturen bei FF-Fahrzeugen

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Kosten für die Reparaturen an den FF-Fahrzeugen der FF-St. Ulrich a. P. zu genehmigen. Gesamtkosten rund € 6.600,00.

Abstimmung: 11 ja

Anschaffung Videoüberwachung FF-Haus St. Ulrich a. P.

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Videoüberwachung für das Feuerwehrhaus St. Ulrich am Pillersee laut Angebot der Firma Energietechnik in Höhe von € 4.832,64 inkl. im Budget 2015 zu genehmigen.

Kdt. Mitterer Martin holt noch Informationen zur technischen Lösung und Angebote ein.

Abstimmung 11 ja dass Martin weiterarbeiten darf

Freisprecheinrichtung für Gemeindeautos

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, ca. € 300,0 für zwei Freisprecheinrichtungen.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 17 Bioabfälle

Gemäß den Bestimmungen des Tiroler Abfall Wirtschaftsgesetzes 2007 und des Abfallwirtschaftsgesetzes 2002 unterliegen biologisch verwertbare Siedlungsabfälle der Andienungspflicht an die öffentliche Müllabfuhr der Gemeinde. Diese Abfälle sind daher seitens der Verfügungsberechtigten jedenfalls der kommunalen Müllabfuhr der Gemeinde zur Entsorgung zu übergeben.

Die Entsorgung des Biomülls durch private Unternehmen ist, sofern dafür nicht ein Auftrag der Gemeinde im Sinne des § 14 Abs. 1 2. Satz TWAG besteht, unzulässig. Allfällige Zuwiderhandlungen sind verwaltungsrechtlich zu verfolgen.

Der Gemeinderat nimmt oben angeführte Bestimmungen zur Kenntnis.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 18 Kaufvertrag Tortuga

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den vorliegenden Mietvertrag mit der Anton Widmoser für das Restaurant Tortuga im Hallenbad zu genehmigen. Eckdaten: € 6,00 je m² Restaurant, für die Wohnung eine Pauschale in Höhe von € 100,00 jeweils ohne MwSt. und ohne Betriebskosten.

Eine genaue Abnahme der Raummaße erfolgt durch Mario Horngacher, Klaus Pirnbacher und Anton Widmoser. Für die Nutzung der Terrasse wird keine Miete eingehoben.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 16 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner:

- Bestellung einer Chronistin - Magdalena Franke
ab 01.01.2015 eigene Email Adresse, Büromaterial, Abos von Zeitungen,
Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden Magdalena Franke als Chronistin zu bestellen.
- Loipenhäuschen - wie weit fortgeschritten?
Alexander Unterdorfer hat mit den Arbeiten am Loipenhäuschen noch nicht begonnen. Aus Zeitdruck werden Angebote eingeholt.
- Die Urnenfriedhof Erweiterung wird auf das kommende Frühjahr verlegt. Eventuell auch eine Wegverbesserung und Schindldach-Sanierungen der Friedhofsmauer machen.
- Wohnungsvergabe „Siedlung Frieden“ - einige Anfragen sind schon eingegangen. Eine Interessentenversammlung soll stattfinden.
- Anfrage Fam. Obwaller-Granegger über einen Zufahrtsweg auf das Grundstück 174/8 und 174/7 von der Südseite im Bereich der Raiba-Fieberbrunn-Gründe (Schartental). → Das Vorhaben kann aus Sicht des Gemeinderates weiterverfolgt werden.
- Beim Kartenverbund Schneewinkel sind Diskussionen zu erwarten. Voraussichtlich ist die Bergbahn Fieberbrunn nicht mehr im Kartenverbund Schneewinkel nach dem Zusammenschluss mit Saalbach-Hinterglemm. Touristisch ist das für das Pillerseetal sehr schlecht.

Erwin Siorpaes:

Wie bereits in der letzten Gemeinderatssitzung ersucht er um Reparatur des Daches der Brechelstube, damit der Heimatverein die Gerätschaften wieder einräumen kann.

St. Ulrich am Pillersee, am 28.10.2014

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat